



# Umgang mit Schulabsentismus in Heidenau



Foto: AMS Jugend und Bildung GmbH

## Projektziel

- Sensibilisierung aller Beteiligten zu Ursachen und Handlungsmöglichkeiten beim Umgang mit Schulabsentismus
- Installation eines Präventionsangebotes an Schulen verbindlich für die Klasse 7 für die Schüler und alle Eltern
- Durchführung von Fachtagen für Lehrer und andere Fachkräfte, die mit den Schülern in Berührung kommen

## Handlungskonzept

In diesem Vorhaben arbeiten mehrere Akteure zusammen: Es handelt sich um eine Kooperation zwischen der AMS Jugend und Bildung GmbH, Schulen, Schulsozialarbeitern, Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhäuser, SMI und Stadtverwaltung Heidenau.

Das langfristige Ziel „Entwicklung von Handlungsstrategien zur Prävention von Schulabsentismus“ soll durch verschiedene Formate erreicht werden. Unter anderem durch einen geplanten Workshop für alle Eltern (nicht nur die betroffenen Familien), Fachkräfte der Schulen und anderen Institutionen sowie Schülerinnen und Schülern mit den Zielen, Hintergründe von Schuldistanzierung zu vermitteln, eine Checkliste „zeigt mein Kind schuldistanziertes Verhalten“ bekanntzumachen, Folgen und Konsequenzen von schuldistanziertem Verhalten sowie Ansprechpartnerinnen und -partner bei ersten Anzeichen mitzuteilen.

## Kontakt

Kathrin Rokasky  
AMS Jugend und Bildung GmbH  
Siegfried-Rädel-Straße 7  
01809 Heidenau  
Telefon 03529 . 598 69 77  
kathrin.rokasky@ju-bi.de